



Schutzkonzept für den 4. Süderelbe-Cross 2022

Stand: 19.01.2022

Die Veranstaltung

Der Süderelbe-Cross gehört zu den etablierten jährlichen Laufveranstaltungen der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e.V. (HNT) und wird am 30. Januar 2022 zum 4. Mal in der Neugrabener Heide rund um den Falkenberg stattfinden. Ausgangspunkt für die Teilnehmer:innen ist die Sportanlage Opferberg (Cuxhavener Str. 271a), wo auch die Startnummernausgabe erfolgt und Umkleide-Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Der Start findet dann rund 500 m entfernt auf dem Scharpenbergsweg statt. Gelaufen wird ausschließlich auf Forstwegen sowie im Gelände. Die Veranstaltung umfasst zwei Läufe, über 5,3 km (Mittelstrecke) sowie 10,8 km (Langstrecke). Der Start der beiden Läufe erfolgt zeitversetzt nacheinander, die Streckenführung ist teilweise identisch.

Grundsätzliche Schutzmaßnahmen

Damit der Süderelbe-Cross 2022 unter Pandemie-Bedingungen stattfinden kann, wurden für die Veranstaltung wichtige Schutzmaßnahmen festgelegt. Grundlage dafür ist die Hamburger Eindämmungsverordnung zur Ausbreitung des Coronavirus in der jeweils gültigen Fassung, die unter §18a Absatz 5 die Vorschriften für Laufveranstaltungen und andere nicht-stationäre sportliche Wettkämpfe beschreibt.

Folgende grundsätzlichen Vorschriften gelten für den 4. Süderelbe-Cross am 30. Januar 2022:

- Die Zahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. An beiden Läufen (Mittel- und Langstrecke) dürfen zusammen insgesamt nur 250 Personen teilnehmen.
- Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen statt. Alle Teilnehmer:innen benötigen somit einen gültigen Impf- oder Genesenennachweis.
- Es gilt für alle Personen eine Maskenpflicht.
- Es gilt für alle Personen das Abstandsgebot.
- Zuschauer sind bei der Veranstaltung ausgeschlossen.

Veranstaltungsort Sportanlage Opferberg

Die Sportanlage Opferberg an der Cuxhavener Straße ist der erste Anlaufpunkt für die Teilnehmer:innen an der Veranstaltung. Trotz einiger aktueller Baumaßnahmen bietet sie ausreichend Platz, damit die anwesenden Personen das Abstandsgebot einhalten können. Während des Aufenthalts auf der Anlage ist außerdem das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht. Personen mit typischen Symptomen einer Corona-Infektion ist der Zutritt untersagt.

- **Zugang zur Anlage**

Dieser erfolgt über den Parkplatz am Sportpark Opferberg (Cuxhavener Str. 271a). Durch eine Zugangskontrolle wird sichergestellt, dass nur Personen die Anlage betreten, die den 2G-Status erfüllen. Es ist ein gültiger Impf- oder Genesenennachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis vorzulegen. Die Teilnehmer:innen erhalten nach der 2G-Prüfung ein Armband, dass sie zum Betreten der Anlage berechtigt. Beim Warten vor der Anmeldung werden die Teilnehmenden



angewiesen, in der Wareschlange die Abstandsregeln einzuhalten. Zuschauer haben, wie vorgenannt, keinen Zutritt zur Anlage.

- **Kontakt Daten**

Die notwendigen Kontaktdaten der Teilnehmenden werden bereits durch die Onlineanmeldung über den Anbieter my.raceresult.com erfasst. Eine Teilnahme ohne Onlineanmeldung ist ausgeschlossen. Nachmeldungen vor Ort sind ebenfalls ausgeschlossen. Bei der Zugangskontrolle werden die Namen der eingelassenen Personen mit den Meldelisten verglichen und entsprechend gekennzeichnet. So ist sichergestellt, dass im Falle einer notwendigen Kontaktnachverfolgung nur die Daten der tatsächlich anwesenden Personen weitergegeben werden.

- **Ausgabe der Startnummern**

Auf der Sportanlage erfolgt die Ausgabe der Startnummern. Nur mit einer solchen Startnummer ist später die Teilnahme am Lauf möglich. Die Ausgabe der Nummern erfolgt im Freien. Das Betreten von geschlossenen Räumen ist dafür nicht notwendig.

- **Umkleiden, Toiletten und Ablagemöglichkeit für Taschen**

Die teilnehmenden Sportler:innen haben die Möglichkeit, die Umkleiden und Toiletten des sogenannten „Platzwarthäuschens“ und der Opferberg Sporthalle zu nutzen. Außerdem können in der Sporthalle Taschen gelagert werden. Da in geschlossenen Räumen eine erhöhte Ansteckungsgefahr besteht, gilt auch in den Innenräumen eine Maskenpflicht. Außerdem wird der Einlass zu den Räumlichkeiten kontrolliert, sodass sich immer nur eine begrenzte Zahl an Personen gleichzeitig darin aufhält. Dies ist zwingend notwendig, damit die Abstandsregeln auch in den Umkleiden und Toiletten eingehalten werden kann. Die Kontaktflächen in den genannten Räumlichkeiten werden zudem in regelmäßigen Abständen desinfiziert. Allen Teilnehmenden wird bereits im Vorfeld empfohlen, bereits fertig umgezogen zum Start zu erscheinen.

- **Keine zusätzlichen Angebote auf der Sportanlage**

Unter normalen Umständen gibt es auf der Sportanlage neben der Möglichkeit zur Laufvorbereitung noch weitere Angebote (Imbiss etc.) für die Teilnehmenden. Um Kontakte zu reduzieren und den Aufenthalt der Teilnehmer:innen zu verkürzen, wird in diesem Jahr darauf verzichtet.

Folgende Angebote wird es **nicht** geben:

- Duschmöglichkeit für die Teilnehmenden
- Teilnehmerverpflegung sowie Verkauf von Speisen und Getränken
- Messe-/Infostände
- Nachmeldemöglichkeit
- Aushang von Teilnehmer- oder Ergebnislisten

- **Nach dem Lauf**

Im Anschluss an ihren jeweiligen Lauf dürfen die Teilnehmer:innen die Sportanlage Opferberg erneut betreten, um die Umkleideräume und Toiletten zu nutzen sowie ihre Taschen abzuholen. Die Anlage muss anschließend zügig wieder verlassen werden. Eine Ausnahme gilt für die bestplatzierten Teilnehmer:innen. Für sie ist eine kurze Siegerehrung vorgesehen.



Veranstaltungsort Scharpenburgsweg

Der Start-/Zielbereich befindet sich hinter der Sportanlage Opferberg in der angrenzenden Neugrabener Heide auf dem Scharpenburgsweg. Bis dorthin sind es von der Sportanlage Opferberg rund 500 m. Diesen Weg absolvieren die Teilnehmer:innen zu Fuß. Hier gilt erneut das Abstandsgebot. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl sowie der Länge des Weges kann dieses problemlos eingehalten werden.

- **Maskenpflicht im Start-/Zielbereich**

Im Start-/Zielbereich am Scharpenburgsweg ist beim Warten auf den Start das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht. Erst in der Startaufstellung darf die Maske abgenommen werden. Nach dem Ende des Laufes muss die Maske für den restlichen Aufenthalt im Start-/Zielbereich wieder aufgesetzt werden.

- **Abstandsgebot im Start-/Zielbereich**

Beim Warten auf den Start ist ebenfalls auf Abstand zu anderen Personen zu achten. Dafür bietet der weitläufige Start-/Zielbereich ausreichend Möglichkeiten.

- **Startzeiten**

Die zwei Läufe des Süderelbe-Cross starten zeitversetzt nacheinander. Das trägt auch noch einmal zur Reduzierung der Kontakte unter den Teilnehmer:innen bei. Folgende Startzeiten sind vorgesehen:

10:45 Uhr Mittelstrecke (5,3 km)
12:15 Uhr Langstrecke (10,8 km)

- **Startaufstellung**

Die Startaufstellung erfolgt für beide Läufe in Blöcken mit maximal 30 Personen. Durch die Aufteilung werden die Teilnehmer:innen nicht benachteiligt, da eine Nettozeitmessung mittels Elektronik vorgenommen wird. Hierdurch wird ein "Nachvordrängen" am Start vermieden, da die Zeit erst ab Überquerung der Start-/Ziellinie läuft.

- **Zieleinlauf**

Der Zieleinlauf erfolgt abgetrennt von den Laufstrecken. Die ankommenden Läufer:innen nehmen sich nach dem Ziel selbstständig eine Finishermedaille mit. Die Medaillen werden griffbereit im Zielbereich auf einem Tisch bereitgelegt. Anschließend muss der Start-/Zielbereich sofort verlassen werden.